

Preise für den musikalischen Nachwuchs aus der Region

Wettbewerb 33 Teilnehmer treten in den Kategorien Klavier, Blechbläser und „Freies Ensemble“ an

Mindelheim Mit der Aufforderung „Liebe deine eigene Melodie!“ lud Veronika Vogt, zum Musizieren und Zuhören ein. Das ließen sich die Teilnehmer und Gäste des Wettbewerbs des Vereins zur Förderung der musizierenden Jugend aus dem Unterallgäu und der Stadt Memmingen nicht zweimal sagen. Dabei war die erste Kostprobe, „Le petit collegien“ von Jean Francaix für Klavier vierhändig, gerade verklungen, spritzig und schwungvoll dargeboten durch die Zwillinge Shijie und Shikang Chen.

Im voll besetzten Sylvestersaal konnte man die Variationen über Paganini von Isaak Berkowitsch, virtuos vorgetragen durch Sophia Roch, hören und das Harfentrio aus Hannah Rampp, Lorena Koch und Ida Hartmann mit einem wunderbar romantisch bis besinnlich musizierten irischen Traditionsstück.

Das Duo mit Miriam Meier (Violine) und Franziska Weishaupt (Klavier) interpretierte die „Petit air varié“ von Charles Dancla derart präzise, fein und tänzerisch, dass man gerne länger zugehört hätte.

Bei den Pianisten Viktor Tomov Ignatov (Marsch von Prokofjev), Franziska Fackler (Flohüpfer-Boogie) und Laura Hahmann, die eine Etüde von Frédéric Chopin in einem großen Spannungsbogen zu Gehör brachte, konnte man die Freude der jungen Interpreten spüren, ebenso wie bei Anna Stern, die auf ihrer Trompete das Andantino von James Hook festlich und eindrucksvoll erklingen ließ.

Die 33 Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs waren in den Kategorien Klavier, Blechbläser oder

„Freies Ensemble“ angetreten. Es standen zwei bis drei Berufsmusiker aus dem jeweiligen Fach in der Jury nicht nur zur Bewertung, sondern auch zum Beratungsgespräch mit jedem Teilnehmer und dessen Instrumentallehrer bereit.

Im zweiten Teil des Konzerts traten vorwiegend erste Preisträger auf. Dass Kinder im Alter von acht und neun Jahren Werke der Klassik stilgerecht interpretieren können, zeigten am Klavier Martin Yiding mit einer Sonata von Cimarosa und Shikang Chen mit dem Andante aus

einer Mozartsonate, das er elegant wie köstliches Konfekt servierte. Lisa Starke zeigte am Horn mit sicherem und feinem Ton kammermusikalisches Niveau mit „Le voyage d'Hadrien“ von Alain Crepin, während Shijie Chen die Tarantella von Friedrich Burgmüller am Klavier mit begeisternder Präzision und Feingefühl zum Besten gab. Eine wunderschöne Abwechslung im Programm boten Laura Ledermann und Julia Amberger als Gitarrenduo mit „Sevillana“. Großen Beifall erteteten Clara Hörmann (Violine), Franziska Kunz (Violine), Verena Hörmann (Violoncello) und Miriam Kunz (Klavier), die als Quartett das Stück „La Comparsita“ in mitreißendem Charme, Einigkeit und durchgehender Spannung interpretierten. Luna Lange malte mit der Fantasie Impromptu von Chopin einen romantischen Traum, bevor zum Abschluss Marie Niedermeier an der Posaune und Sandro Wegmann am Klavier in hervorragendem Zusammenspiel und hoher Sensibilität das Concertino von Ernst Sachse erstrahlen ließen. Der Konzertabend endete mit der Preisverleihung und einem großen Applaus für alle Teilnehmer. (ah)



Am Ende des Konzerts präsentierten sich stolz mit ihren Urkunden die Teilnehmer des 39. Wettbewerbs des Vereins zur Förderung der musizierenden Jugend aus dem Unterallgäu und der Stadt Memmingen.

Fotos: ah



Einen ersten Preis erhielten Laura Ledermann und Julia Amberger.